

Carl's 90

Produktbeschreibung

Carl's 90 besteht aus einem härtenden Tallöl sowie aromatenfreiem Testbenzin als Lösemittel mit einem Anteil unter 5%. Bona Carl's 90 wird zur Oberflächenbehandlung von allen Parkett- und Holzfußböden im Objekt- und Wohnbereich eingesetzt. Carl's 90 schützt das Holz durch seine imprägnierende Wirkung, die natürliche Schönheit des Holzes tritt hervor. Für geölte / gewachste Flächen wird Carl's 90 zusammen mit Carl's HS Wax verwendet.

Eigenschaften

- tiefenwirksam
- imprägnierend
- antistatisch
- rutschhemmend



Technische Daten

Basis:	Tallöl
Lösemittel:	aromatenfreies Testbenzin
Verarbeitungstemperatur:	Raum- bzw. Lacktemperatur müssen während des Auftrags bzw. der Trockenzeit +15-25°C betragen
Verbrauch:	je nach Holzart zwischen 100-120 g/m ² bei 2-3 Aufstrichen
Trockenzeit:	mind. 12 Std. bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchte
Werkzeuge zum Verarbeiten:	helle öl- und lösemittelbeständige Gummispachtel, rostfreie Stahlsachtel
Kennzeichnung:	nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV
GISCODE:	Ö 40
WGK:	1 (Selbsteinstufung)
VbF:	entzündlich All
UN:	1263
Abfallschlüsselnummer:	08 01 11
Gebindeentsorgung:	über DSD oder Interseroh
Lagerung:	nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen, im Sommer kühl lagern (nicht über +30°C)
Lagerfähigkeit:	im ungeöffneten Originalgebilde mindestens 2 Jahre ab Herstellungsdatum
Lieferform:	2 x 5l und 6 x 1l

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt.

Oberflächenvorbereitung

Der Untergrund muss gut geschliffen, gründlich gereinigt und frei von Fett, Öl, Wachs und anderen Verunreinigungen sein. Für den letzten Holzschliff eine Tellermaschine mit Bona Sand Scrad-System, Schleifgitter oder Schleifpapier der Körnung 120-150 verwenden.

Carl's 90

Verarbeitung

Zur Oberflächenbehandlung von allen Parkett- und Holzfußböden im Objekt- und Wohnbereich eingesetzt. Bei hellen Hölzern, wie z.B. Buche, Ahorn und Esche ist die Eignung der Oberflächenbehandlung durch Öl- bzw. Öl und Wachs zu prüfen. Insbesondere im Hinblick auf die Nutzung, die Pflege und das Auftragsverfahren. Bei Bunthölzern kann es zu Markierungen kommen, wenn im Spachtelverfahren gearbeitet wird. Ebenso kann es zu Problemen kommen, wenn während der Verarbeitung Tropfen auf den Boden gelangen. Daher grundsätzlich Probeflächen anlegen.

Carl's 90 gleichmäßig dünn auftragen. Der Auftrag erfolgt mit einem harten, öl- und lösemittelbeständigen Gummispachtel. Die Farbe des Gummispachtels sollte hell sein, da sonst Bearbeitungsspuren auf Holz erkennbar sein können.

Bei größeren Flächen in Teilbereichen arbeiten. Immer übergreifend arbeiten, damit es nicht zu Markierungen kommt. Das Öl ca. 20 Minuten einwirken lassen. Das Öl darf dabei nicht antrocknen. Diesen Arbeitsablauf so lange wiederholen, bis die Oberfläche gesättigt ist, d.h. bis das Holz kein Öl mehr aufnimmt. Die Anzahl der notwendigen Behandlungen hängt mit der Holzart und der Saugfähigkeit zusammen. In der Regel genügen 2 bis 3 Aufträge.

Ca. 20 Minuten nach dem letzten Auftrag die Fläche mit einer Einscheibenmaschine und einem braunen Pad kreuzweise bearbeiten, um das Öl nochmals einzuarbeiten und aufstehende Holzfasern zu kappen.

Bei Bunthölzern sofort abpaden.

Danach den Überschuß mit der Einscheibenmaschine und saugenden Baumwolltüchern abpaden.

Es dürfen keine Reste auf der Oberfläche stehen bleiben!

Bitte beachten: Beim partiellen Nachölen können vorübergehend Ansätze zurückbleiben.

In Verbindung mit Carl's HS Wax ergibt diese Art der Oberflächenbehandlung offeneporige Flächen mit guten Beständigkeiten und dezenter Optik. Das Ausbessern einzelner Teilflächen ist grundsätzlich möglich.

Verbrauch:

Je nach Holzart zwischen 100-120 g/m² bei 2-3 Aufträgen

Trockenzeit:

Den Fußboden 24 Stunden **ohne** Belastung trocknen lassen. Falls eine gewachste Oberfläche gewünscht wird, ist nach einer Trockenzeit von 12 Stunden Carl's HS Wax aufzutragen (siehe Technisches Merkblatt Carl's HS Wax)

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Achtung: Getränkte Lappen und Pads nur in geschlossenen Behältern oder in Wasser aufbewahren, da Gefahr durch Selbstentzündung der trockenen Öle besteht.

Reinigung und Pflege: Bitte separate Pflegeanweisung beachten!

Für die Anwendung auf Exotenhölzern wenden Sie sich bitte an die Bona Anwendungstechnik.

Bitte unbedingt beachten

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z.B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356.) Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesen Produkten ihre Gültigkeit. (Stand 01.04)

Service-Telefonnummer 0180/4266 283.

Bona GmbH
Jahnstr. 12
D-65549 Limburg / Lahn
Deutschland
Telefon:
0049-64 31-40 08-0
Telefax:
0049-64 31-40 08-25
E-Mail:
bona@bona.com
Internet:
www.bona.com